

SharePoint Projekte mit agiler Methodik erfolgreich umsetzen

Agile Methodik führt bei der Umsetzung von Softwareprojekten, insbesondere bei SharePoint, zum schnellen Erfolg. Wie die agile Methodik funktioniert, zeigt das Beispiel «QMS-Dokumentenverwaltung

mit SharePoint» der Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe.

Während beim klassischen SharePoint-Projektmanagement noch die Spezifikationen definiert werden, wurde im agilen

Prozess in dieser Zeit (und mit diesem Budget) schon längst die Lösung realisiert.

Bei den agilen SharePoint-Projekten wird die reine Entwurfsphase auf ein Mindestmaß reduziert und die Aufwandskurve ex-

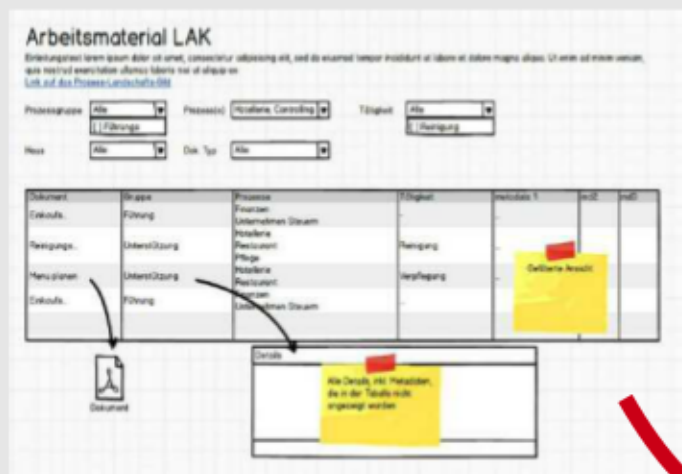
trem flach gehalten.

Ein grosser Vorteil der Methode ist, dass die Anwender durch die schnelle Umsetzung eines Prototypen fast von Anfang an mit dem neuen Tool arbeiten können.

Wie so ein Projekt ganz pragmatisch abläuft, zeigt das Beispiel der QMS-Dokumentenverwaltung der Liechtensteinischen Alters- und Krankenhilfe, umgesetzt von 2sic internet solutions.

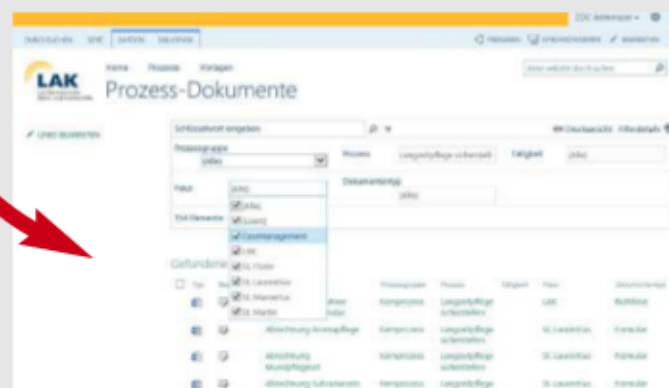
1. Der Anwender bespricht mit den Spezialisten die «User Story», also wie der Kunde normalerweise arbeitet. Am Beispiel LAK: «Unsere Pflege Mitarbeiter brauchen in der täglichen Arbeit jederzeit die aktuelle freigegebene Liste von Pflegeanleitungen».
Wichtig dabei ist, dass der Anwender die Bedürfnisse in seiner Sprache formuliert, welche dann erst vom Spezialisten «in Technik-Sprache» übersetzt werden.

2. Der SharePoint-Projektleiter skizziert einen groben Rahmen mit Screenshots und Skizzen, sogenannten Mock-Ups. Mit dieser Papiersimulation überprüfen Anwender und Experte gemeinsam, ob die Anforderungen erfüllt werden.



3. Noch in der Entwicklungsphase ist die Dokumentenverwaltung im SharePoint eingerichtet und im LAK Intranet integriert. So kann der Kunde schon «sein SharePoint» am Prototypen ausprobieren, um sich dann in regelmäßigen, kurzen Abständen mit den Spezialisten auszutauschen. Auf diese Weise ist es jederzeit möglich, flexibel auf Kundenwünsche einzugehen und die wirklichen Bedürfnisse herauszukitzeln.

4. Zuletzt bekommt der Kunde noch zusätzlich eine visuelle Navigation in Form eines anklickbaren Organigramms, weil er in der Abstimmungsphase herausgefunden hatte, dass den Anwendern die Suche von Dokumenten so noch leichter fällt.



Und genau das macht die agile Methodik aus: Arbeitsphasen und Abstimmungsphasen wechseln sich in kurzen Zyklen ab. Die kontinuierliche Weiterentwicklung am «lebenden Objekt» ersetzt langwierige und statische Planung im Vorfeld.

«Schon nach 2 Tagen hatten wir eine voll funktionsfähige Dokumentenverwaltung», freut sich der Projektleiter Martin Wanger der LAK. «Und weil die Mitarbeiter von Anfang an involviert waren

und Feedback geben konnten, war die Akzeptanz im Team immens hoch.» Mit dieser pragmatischen Vorgehensweise wurden bei 2sic schon viele SharePoint-Projekte erfolgreich umgesetzt. «Un-

sere Kunden schätzen diese Methode sehr. So bekommen sie nämlich genau das, was sie wirklich brauchen und nicht, was sie theoretisch geplant haben», so Daniel Mettler von 2sic.

